

Grünbeck bringt „Physikalisches“

Sanfte Elektrochemie

Bisher setzte Grünbeck in Sachen Kalkschutz auf traditionelle Werte. Die landläufig unter der Sammelbezeichnung „Physikalisch“ bezeichneten Verfahren sah man in Höchststadt bisher sehr kritisch. Doch seit Anfang September ist nun auch ein Kalkschutzgerät in der Farbe grün auf dem Markt.*

Mit der Vorstellung des Geno-K4 hat Grünbeck sein Angebot im Bereich alternativer Kalkschutz erweitert. Durch „sanfte Elektrochemie“ so Grünbeck, wird beim Geno-K4 der Kalk in wasserführenden Systemen daran gehindert, sich abzulagern. Das Gerät leistet Kalkschutz in Warmwasserbereitern und Rohrleitungen ohne Einsatz von Hilfsstoffen wie Chemikalien, Mineralstoffen oder Regeneriersalz und ist für den Einbau in Ein- und Zweifamilien-Haushalten konzipiert. Die Montage erfolgt wahlweise in die Kaltwasserleitung oder in die Zuleitung des Warmwasserbereiters. Es arbeitet nach einem zum Patent angemeldeten Unterspannungsverfahren. Dabei verhindert elektrische Spannung unterhalb der Elektrolyse-spannung des Wassers von 1,23 V, daß sich Kalk in den Rohrleitungen oder Einbauteilen absetzt. Im Gerät sind zwei Elektroden mit einer speziell für diesen Prozeß entwickelten Oberfläche angeordnet, an denen sich unter Spannung Kalkkristalle bilden. Durch die regelmäßige Umpolung der Elektroden werden die Kalkkristalle von den Elektroden wieder abgelöst, und als mikroskopisch kleine Impfkristalle mit dem durchfließenden Wasser aus dem Geno-K4 in das Hauswassernetz gespült. Im nachgeschalteten Trinkwasser-System setzen sich

weitere Kalkablagerungen bevorzugt auf diesen Impfkristallen und weniger auf der Oberfläche der Heizwendel oder in den Rohren ab. Die durch die Anlagerung von Kalk gewachsenen Kristalle werden mit dem abfließenden Wasser aus dem System entfernt. Der Effekt ist eine Verringerung von Kalkablagerungen in Warmwasserbereitern und Rohrleitungen.

Service und Wartung

Für die jährlich empfohlene Wartung bietet der Hersteller die Servicepakete Premium I und II sowie die Pakete Standard Plus und Standard an. Die Premiumpakete beinhalten jeweils einen Wartungsvertrag über fünf Jahre, eine fünfjährige Gewährleistung sowie die Wartung einschließlich aller erforderlichen Ersatzteile. Die Kosten richten sich nach dem Wasserverbrauch und betragen beim

- Paket Premium I (Wasserverbrauch bis 200 m³/Jahr) 106 Euro.
- Paket Premium II (Wasserverbrauch über 200 m³/Jahr) 172 Euro.

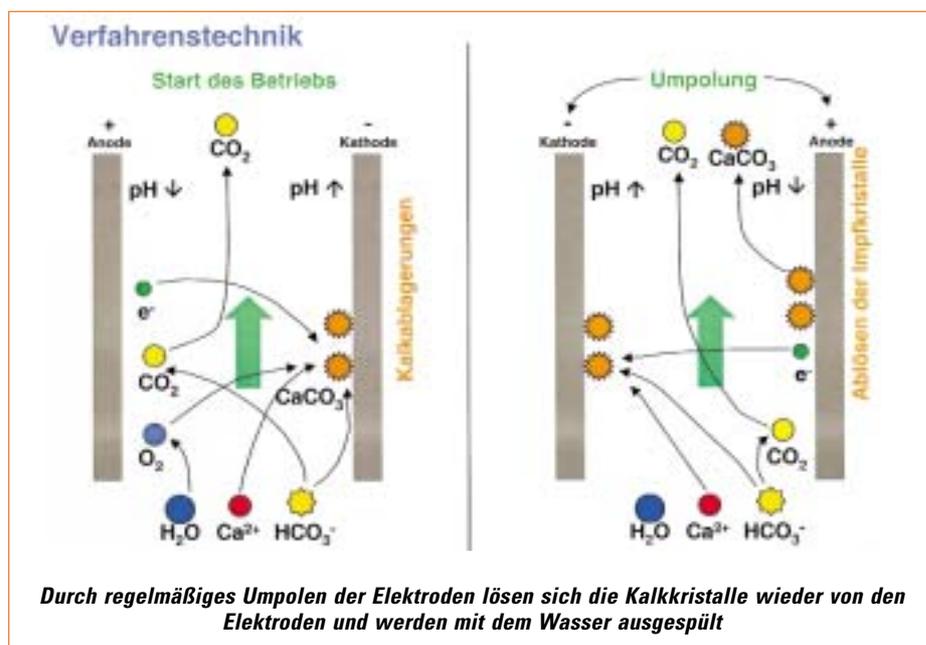
Bei den Servicepaketen Standard ist kein Wartungsvertrag enthalten und die Gewährleistung beträgt zwei Jahre. Eine Einzelwartung erfolgt nur auf Anforderung und kostet beim



Beim Geno-K4 setzt die Bildung von Kalkkristallen bereits bei einer Spannung unterhalb der Elektrolysespannung des Wassers ein

- Paket Standard Plus (inkl. Ersatzteile) 305 Euro.
 - Paket Standard (ohne Ersatzteile) 52 Euro.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten werden derzeit ausschließlich vom werkseigenen Kundendienst ausgeführt. Künftig sollen diese – nach vorheriger Schulung – auch vom Fachhandwerker durchgeführt werden können.

Grünbeck sieht das Kalkschutzgerät Geno-K4 als Ergänzung zu seinen klassischen Wasseraufbereitungsanlagen. Das neue Verfahren ist zur DVGW-Prüfung angemeldet. Die Geräte stehen ab September 2002 zum Preis von 2760 Euro beim Fachhandel. NS



Durch regelmäßiges Umpolen der Elektroden lösen sich die Kalkkristalle wieder von den Elektroden und werden mit dem Wasser ausgespült

* Grünbeck, 89420 Höchststadt, Telefon (0 90 74) 41-0, Telefax (0 90 74) 41-100, Internet: www.gruenbeck.de